

Steirischer Wintertourismus auf Rekordkurs

Bereits der letzte Winter war für den steirischen Tourismus eine Rekordsaison und auch heuer zeichnet sich wieder ab, dass der Winter ein sattes Plus bringen dürfte, sowohl bei der Gästezahl, als auch bei den Nächtigungen.

Nach drei von sechs Wintermonaten zieht der Steiermark Tourismus eine mehr als positive Bilanz. Mehr als 2,5 Millionen Nächtigungen wurden zur Winterhalbjahr gezählt - ein Plus von 1,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Ebenfalls gestiegen, wenn auch nur um knapp ein halbes Prozent, ist die Zahl der Gästeankünfte.

Plus bei internationalen Gästen

Konkret verbrachten in der Wintersaison bisher 792.600 Gäste ihren Urlaub in der Steiermark. Die meisten davon kamen aus dem Inland, obwohl die Zahl der inländischen Gäste insgesamt sogar leicht zurückgegangen ist. Mehr Gäste gab es nur aus Oberösterreich und der Steiermark. Das Gästeplus ist demnach allein auf die Urlauber aus dem Ausland zurückzuführen, wobei der stärkste Markt weiterhin Deutschland ist, gefolgt von Ungarn - mit Zuwächsen von mehr als elf Prozent - und Tschechien.

Und für jeden Gast ist laut Wirtschaftslandesrat Christian Buchmann etwas dabei: „Wir haben die nationalen Gäste, wir haben die internationalen Gäste, da ist besonders auffällig, dass der deutsche Gast die Schönheit der Landschaft genießt, aber auch Kulinarik, die vielen sportlichen Veranstaltungen, genauso wie Gäste aus den Niederlanden, Ungarn oder aus der Slowakei zum Beispiel.“

Größte Zuwächse im Thermenland

Die größten Nächtigungszuwächse gab es im Thermenland, in der Urlaubsregion Murtal, in Schladming sowie der Landeshauptstadt Graz. Hier ist auch die Zahl der Gäste gestiegen, während die Ankünfte in der Region Schladming Dachstein rückläufig sind.

Deutlich gefragter als bisher waren im Winter Ferienwohnungen, die sich über ein



Foto/Grafik: Steirisches Thermenland

Das Thermenland war in diesem Winter bisher sehr gefragt



Foto/Grafik: GEPA pictures Special Olympics

Die Special Olympics sollen die internationale Position stärken